



PROTOKOLL DER 129. GENERALVERSAMMLUNG ZUG TOURISMUS

MITTWOCH, 08. JUNI 2022, 16.00 UHR
LEGENDS CLUB

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der 128. Generalversammlung
3. Jahresbericht 2021
4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2021
5. Entlastung Vorstand
6. Jahresprogramm und Budget 2022
7. Mitgliederbeiträge
8. Wahlen
9. Varia
10. Ende des offiziellen Teils

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Andreas Zraggen eröffnet die 129. Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden Gäste und Tourismusinteressierten.

Andreas Zraggen hebt die Anwesenheit folgender Gäste besonders hervor

- Urs Raschle, Stadtrat
- Esther Haas, Kantonsratspräsidentin
- Jürg Schmid, Schmid Pelli & Partner

Andreas Zraggen übergibt Christian Clavadetscher, EVZ, das Wort.

Grusswort von Christian Clavadetscher, EVZ

Christian Clavadetscher begrüsst die Gäste und freut sich, auch Off-Season zahlreiche Menschen in der Bossard Arena sehen zu dürfen. Er blickt stolz zurück auf die Erfolgsgeschichte des EVZ und lädt die Gäste ein, heute diesen Erfolg gemeinsam erneut zu feiern.

Grusswort von Esther Haas, Kantonsratspräsidentin

Esther Haas begrüsst die Gäste und bedankt sich herzlich für die Einladung. Der Kanton Zug liege ihr sehr am Herzen – besonders, da man sich hier wie in den Ferien fühle. Die herausfordernden zwei Jahre, die hinter uns liegen, sehe sie als Fluch und Segen zugleich. Die Region Zug sei durch die Pandemie nämlich erneut als Freizeit- und Feriendestination entdeckt worden. Weiter nennt sie das grosse Potenzial für Zug als Kunststadt und stellt fest, dass viele Gäste gar nicht wüssten, wie viel Zug in punkto Kunst und Kultur überhaupt zu bieten hat. Im Namen des Kantonsrats wünscht Esther Haas Zug Tourismus für die Zukunft viel Erfolg bei der Umsetzung neuer Chancen und Ideen.

Andreas Zraggen dankt Esther Haas und begrüsst Jürg Schmid, Schmid Pelli & Partner AG. Jürg Schmid's Passion gelte dem Tourismus – und zwar in all seinen Facetten. Als Direktor von Schweiz Tourismus habe er die Schweiz rund um den Globus als Ferien-, Reise- und Kongressland positio-



niert und als «oberster Verkäufer der Schweiz» von 2000 bis 2017 neue Märkte erschlossen. Heute sei er Mitinhaber der Marketing- und Kommunikations-Agentur Schmid Pelli & Partner AG und habe Einsitz in diversen Verwaltungsräten.

Gastrede von Jürg Schmid

Jürg Schmid begrüsst die Gäste und bedankt sich herzlich für die Einladung. Er freue sich, dass er Zug Tourismus in den vergangenen Monaten im Strategieprozess habe begleiten dürfen. Die Strategie sei im letzten Jahr vom Vorstand verabschiedet worden und sei nun bereits in Umsetzung. Jürg Schmid erläutert kurz, wo Zug aktuell touristisch steht und wo es in Zukunft hingehen soll – auch in Hinblick auf die Veränderungen und die Trends, welche die Pandemie mit sich gebracht hat. Obwohl Zug nicht die typische Tourismusdestination sei, sei die Lebens- und Erlebensqualität hier wahrlich einmalig. Diese Tatsache berge eine grosse Chance für einen Qualitätstourismus in Zug. Ebenfalls sei das Potenzial für Kultur- & Lifestyle-Interessierte sowie für Touring-Gäste in Zug enorm. Jürg Schmid weist zuletzt darauf hin, dass die Gäste im Anschluss an die Generalversammlung eine detaillierte Erläuterung der Strategie erhalten und lädt dazu ein, diese genauer zu studieren.

Der Präsident bestätigt, dass statutengemäss und fristgerecht am 12. Mai 2022 (am 27. Mai und 3. Juni im Amtsblatt publiziert) zur Generalversammlung eingeladen wurde, die Versammlung beschlussfähig ist und die Stimmrechtsausweise abgegeben wurden. Die Einladung wurde an alle Mitglieder verschickt und auf der Webseite von Zug Tourismus publiziert. Es sind 18 stimmberechtigte Mitglieder von Zug Tourismus anwesend. Die absolute Mehrheit beträgt daher 10 Stimmen.

Als Stimmzählerinnen werden Corina Ammann, Tanja Kunz und Lisa Anderrüti gewählt. Das Protokoll wird von Michèle Stalder geführt. Die Traktandenliste wurde mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Es sind keine Anträge eingegangen, somit ist die Traktandenliste genehmigt.

2. Genehmigung Protokoll der 128. Generalversammlung

Das Protokoll der Generalversammlung 2021 war auf der Webseite www.zug-tourismus.ch seit dem 9. Mai 2021 aufgeschaltet und wurde zusätzlich per Mailing an alle Mitglieder versandt. Es sind keine Änderungswünsche und Änderungsanträge eingegangen.

Das Protokoll wird einstimmig und ohne Stimmenthaltungen genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2021

Andreas Zraggen bestätigt, dass der Jahresbericht zusammen mit der Einladung zur GV ab dem 12. Mai 2022 statutenkonform in elektronischer Form auf der Webseite von Zug Tourismus einsehbar war.

Renya Heinrich übernimmt das Wort und begrüsst die Gäste. Sie ist stolz, dass das motivierte Team von Zug Tourismus im vergangenen Jahr trotz Pandemie doch einige Meilensteine schaffen konnte. Sie freut sich, den Gästen diverse Highlights des vergangenen Jahres vorzustellen.



Marketing

- Auf Social Media konnte dank stetiger Interaktion ein signifikanter Zuwachs an Followern verzeichnet werden.
- Auch in den klassischen Printmedien, so zum Beispiel im Spot Magazin oder in der Schweizer Familie, konnten diverse Erlebnisberichte zu den Themen «Dolce Vita am Zugersee» und «Running» publiziert werden.
- Im Rahmen der Sommerkampagne «Lass die Sonne rein» wurde erstmalig die Sommerzeitung ins Leben gerufen. Alle Mitarbeitenden von Zug Tourismus stellten darin ihre liebsten Freizeit-Aktivitäten und ein dazu passendes, kostenloses Angebot vor. Gäste wie auch Einheimische hatten die Möglichkeit, bei diesen Aktivitäten die Menschen hinter Zug Tourismus persönlich kennenzulernen.
- Um Einheimische und Gäste auf die erstklassigen Ausflugsziele im Kanton Zug hinzuweisen, wurde gemeinsam mit den Zugerland Verkehrsbetrieben ein Bus gebrandet. Die Illustration bildete die Schifffahrt, die Zugerberg Bahn und die ZVB ab. Ziel war hier der gemeinsame Auftritt mit den ZVB als «Erlebnismacher» der Region.
- Ebenfalls mit der ZVB wurde im Sommer 2021 eine digitale Erlebniskarte erstellt. Die Karte hilft Einheimischen und Gästen, Ausflugsmöglichkeiten nach Präferenzen auszuwählen und die Anreise mit dem Bus zu planen. Dank dieser Zusammenarbeit konnte aufgezeigt werden, dass der ÖV in Zug das optimale Verkehrsmittel für Freizeitaktivitäten ist. Diese Kooperation wird im Jahr 2022 weitergeführt.
- Ein weiteres Highlight war das Projekt «26 Summits» von Ringier und Ochsner Sport. On- sowie offline wurden in der nationalen Kampagne 26 Gipfel mit 26 Wanderungen präsentiert. Zug war 2021 mit dem Raten vertreten. Diese Kooperation wird 2022 mit dem Gottschalkenberg als Wanderziel weitergeführt.

MICE

- Aufgrund der Pandemie und den daraus folgenden Reiseeinschränkungen sehen die Zahlen leider nicht sehr erfreulich aus. Der Business-tourismus ist für Zug sehr wichtig, weshalb man im Zuge der neuen Strategie dabei ist, Zug in diesem Bereich neu zu positionieren und zu etablieren.
- Gemeinsam mit dem Zurich Convention Bureau konnte im November 2021 erstmalig ein MICE Day durchgeführt werden. Diverse Eventveranstalter wurden nach Zug eingeladen und ein vielfältiges Programm wurde durchgeführt. Dies baut Zug Tourismus im Juli 2022 weiter aus, um auch den Sommer in Zug vorstellen zu können.

Projekte

- Zug Tourismus hat im vergangenen Jahr mit der Aufrüstung seiner Datenbank begonnen. Bisher besass Zug Tourismus wenig eigene Bilder. Im Sommer 2021 fanden zu den Themen «Dolce Vita», Wandern, Velofahren und SUP Fotoshootings statt. In der Vorweihnachtszeit hat Zug Tourismus ein weiteres Shooting zum Thema Weihnachten, Weihnachtsshopping und Adventszeit organisiert. Mit den Sommerbildern hat Zug Tourismus es sogar in die internationale «100% women»-Kampagne von Schweiz Tourismus geschafft.
- Ein weiteres Projekt war der Relaunch der Website sowie des Zug Shops.
- Zug Tourismus ist weiterhin dabei, die Zug Card weiterzuentwickeln. Hier wird eine digitale Lösung angestrebt, weshalb das Projekt sich vermutlich über die nächsten 2-3 Jahre ziehen wird.



- Im Bereich Touring konnte mit der Herzroute bereits für 2022 eine verstärkte Zusammenarbeit eingegangen werden. Um die Bedürfnisse von Velofahrern decken zu können, wurden gemeinsam mit den Hotels Spezialpakete ausgearbeitet.
- Im strategischen Geschäftsfeld Lifestyle und Kultur befindet sich Zug Tourismus aktuell in der Workshop-Phase, um das weitere Vorgehen auszuarbeiten.

Kontakte

Die Kontakte am Tourist Desk sinken stetig, weshalb Zug Tourismus sich die Frage stellt, ob man Kunden in Zukunft auch anders (digital) bedienen könne. Die Aufstellung von Zug Tourismus wird hinterfragt.

Logiernächte

Im Jahr 2021 konnte im Vergleich zu 2020 ein Zuwachs der Logiernächte von 34% verzeichnet werden. Trotz wachsender Zahlen befindet der Kanton Zug sich aber noch nicht auf Vorpandemievolumen. Zug Tourismus hofft, einen grossen Teil des fehlenden Business-tourismus mit Freizeittourismus kompensieren zu können.

Der digitale Jahresbericht 2021 erläutert die Aktivitäten des vergangenen Jahres ausführlich. Deshalb wird im Rahmen des Protokolls nicht weiter darauf eingegangen.

Der Jahresbericht 2021 wird einstimmig und ohne Stimmenthaltungen verdankt und genehmigt.

Renya Heinrich dankt für die Aufmerksamkeit und übergibt das Wort Gabriela Ingold.

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2021

Gabriela Ingold präsentiert die Jahresrechnung 2021. Wie man feststellen könne, sei bei Zug Tourismus einiges los – was natürlich Geld koste. Sie blickt zurück und erzählt, Zug Tourismus sei im Rahmen der Pandemie nicht berechtigt gewesen, einen Härtefallantrag (analog KMUs) zu stellen, da Zug Tourismus ein Verein sei. Trotz Kurzarbeitsentschädigung habe man aber an diversen Projekten weiterarbeiten wollen. Auf freiwilliger Basis habe die Stadt Zug Zug Tourismus einen Zuschuss gewährleistet, um diverse Projekte umsetzen zu können. Dies wird herzlich verdankt.

Gabriela Ingold geht auf folgende Punkte genauer ein:

Bilanz

Trotz 2 Jahren Pandemie stehe Zug Tourismus gut da, da stark darauf geachtet worden sei, wofür man Geld ausgegeben habe. Projekte seien so priorisiert worden, um den Ansprüchen der wichtigsten Anspruchsgruppen gerecht zu werden.

Das Vereinskaptal betrage Ende 2021 CHF 80'226.

Revisionsbericht

Der Revisionsbericht sei im Jahresbericht 2021 abgedruckt und sei daher bereits im Voraus einsehbar gewesen. Die einwandfreie, ordnungsgemässe und nach gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen geführte Buchhaltung wurde im Bericht bestätigt.



Erfolgsrechnung - Ertrag

Die Beiträge der öffentlichen Hand blieben im Jahr 2021 gleich. In den Marketingerträgen und Dienstleistungserlösen konnte ein signifikanter Rückgang vermerkt werden. Die Partnerschaften sowie die Mitgliederbeiträge blieben relativ konstant. Gabriela Ingold dankt an dieser Stelle den Partnern und Mitgliedern für ihre Loyalität.

Der digitale Jahresbericht 2021 zeigt die Jahresrechnung des vergangenen Jahres detailliert auf. Deshalb wird im Rahmen des Protokolls nicht weiter darauf eingegangen.

Die Jahresrechnung 2021 sowie der Revisionsbericht 2021 werden einstimmig und ohne Stimmenthaltungen genehmigt.

5. Entlastung Vorstand

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig und ohne Stimmenenthaltungen genehmigt.

6. Jahresprogramm und Budget 2022

Gabriela Ingold präsentiert das Budget 2022 und dankt dem Kanton und der Stadt – aufgrund neuer Leistungsvereinbarungen wurde der Beitrag der öffentlichen Hand im Jahr 2022 erhöht. Dies ermöglicht es Zug Tourismus, sich von der Pandemie zu erholen und mit tollen Projekten weiterzufahren. Dies gewährleistet auch, dass man den diversen Anspruchsgruppen gerecht werde. Man sei optimistisch, sei sich aber bewusst, dass es eine Herausforderung wird, das Vorpandemievolumen zu erreichen. Aus diesem Grund wurde für das Jahr 2022 ein Minus budgetiert.

Der digitale Jahresbericht 2021 zeigt das Budget 2022 detailliert auf. Deshalb wird im Rahmen des Protokolls nicht weiter darauf eingegangen.

Das Budget 2022 wird einstimmig und ohne Stimmenthaltungen genehmigt.

Renya Heinrich übernimmt das Wort, um das Jahresprogramm 2022 zu präsentieren. Folgende Schwerpunkte werden hervorgehoben:

- **Events:** MICE Day, Präsenz am Chriesisturm, Mitgliederevent, 1. August, Partnerevent, Swiss Ladies Open, Präsenz Herbstmesse, diverse Podiumsgespräche mit der Wirtschaftskammer Zug
- **Weiterentwicklung der Marke:** Den Drive, der aus der neuen Strategie geschöpft wurde, wolle man auch visuell in Ausdruck bringen. Die Marke Zug Tourismus soll im Rahmen der neuen Strategie weiterentwickelt und neu positioniert werden.
- **Swisstainable:** Zug wolle nachhaltig sein und Lösungen finden, um verschiedene Interessen unter einen Hut zu bringen. Nachhaltigkeit sei aktuell ein sehr wichtiges Thema. In Zukunft werde es sogar ein Wettbewerbsvorteil sein, wenn man nachhaltig denke und agiere.
- Systemmanager für Erlebnis, Freizeit, Genuss, Kultur und Lifestyle
- Ausbau der 6 Strategischen Geschäftsfelder gemäss Strategie
- Zusammenarbeit mit Leistungsträgern stärken
- Neue Kooperationen



7. Mitgliederbeiträge

Jedes Jahr wird über die Mitgliederbeiträge abgestimmt. Die Mitgliederbeiträge von CHF 200 für Aktivmitglieder werden von der Versammlung für das Jahr 2021 einstimmig und ohne Stimmenthaltungen gutgeheissen.

8. Wahlen

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Regula Kaiser, Andreas Conne, Gabriela Ingold, Philipp Hofmann, Gabriel Galliker-Etter, Barbara Schneider, Matthias Hegglin und Sara Hübscher stellen sich für ein weiteres Jahr als Vorstandsmitglieder zur Verfügung und werden per Akklamation erneut gewählt.

Gabriela Ingold schlägt Andreas Zraggen als Präsidenten vor. Dieser wird per Akklamation erneut gewählt. Er freut sich auf das kommende Jahr.

Die Revisoren des Kantons Zug stellen sich ebenfalls wieder für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

9. Varia

Urs Raschle meldet sich zu Wort. Es sei ihm ein Anliegen, Zug Tourismus zu den beiden vergangenen herausfordernden Jahren zu gratulieren und wünscht weiterhin viel Erfolg. Er sehe viel Potenzial in der neuen Strategie und sei optimistisch.

Andreas Zraggen dankt Urs Raschle für seinen essenziellen Einsatz für Zug Tourismus. Ebenfalls wird Philip C. Brunner für sein grosses Engagement für Zug Tourismus verdankt. Allen Partnern, dem Verein der Zuger Stadtführungen, dem Verein Zuger Wanderwege, dem Vorstand, dem Team und besonders der Geschäftsführung wird von Herzen gedankt.

Prof. Karlheinz Schwedtmann der Mutthorn GmbH meldet sich zu Wort. Er bedauert, dass während der Präsentation Ferienwohnungen nicht explizit genannt wurden.

Andreas Zraggen nimmt diesen Einwand zur Kenntnis, schliesst die Generalversammlung und lädt herzlich zum Apéro ein.

Zug, im Mai 2022

ZUG TOURISMUS

Andreas Zraggen
Präsident

Renya Heinrich
Geschäftsführerin

Michèle Stalder
Protokoll